

28. August 2019

Pressemitteilung

Symposium Stranggießen 2020
17. und 18. September 2020 in Neu-Ulm

Das wirtschaftliche Stranggießen von Metallen zu qualitativ hochwertigen Barren, Vorbändern, Bolzen, Rohren und Drahtvormaterial ist das wichtigste Urformverfahren bei der Herstellung von warm umgeformten (gewalzten, gepressten oder gezogenen) Halbfabrikaten, zum Teil auch von Vormaterial mit hoher Festigkeit oder Druckdichte für den Werkzeug- und Maschinenbau.

Seit 1972 bringt der Fachausschuss „Stranggießen“ im Rahmen der DGM Fachleute aus den Gießereien der Aluminium- und Buntmetallindustrie, der Eisen- und der Edelmetallwerke zum technisch-wissenschaftlichen Dialog untereinander und mit Anlagenbauern, Zulieferern und Dienstleistern, insbesondere aber auch mit den Universitäten und Forschungseinrichtungen, zusammen. Die fallweise gegründeten Arbeitskreise des Fachausschusses haben teilweise jahrzehntelangen Bestand, sie berichten jährlich im Plenum der Jahrestagungen des Fachausschusses.

Inzwischen Tradition sind die regelmäßigen Symposien des Fachausschusses. Wie im Jahr 1976 erstmals und seit 1985 regelmäßig alle fünf Jahre findet im Jahr 2020 das nächste Symposium „Stranggießen“ statt mit Beiträgen zu realisierten Projekten, innovativen Ideen und zukunftsweisenden Maßnahmen. Am 17. und 18. September 2020 wird es im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm erstmals zusammen mit dem Symposium „Strangpressen“ des gleichnamigen Fachausschusses im Cluster „Prozesstechnik“ der DGM angeboten. Damit bietet das Symposium 2020 die bewährte Plattform zum fachlichen Dialog zu Werkstoff-, Anlagen- und Verfahrensfragen, zu Forschung, Ausbildung und Nachwuchsförderung, erstmals auch ein Wegstück weit entlang der Prozesskette.

Die Themenbereiche des Symposiums „Stranggießen 2020“ sind:

- Ergebnisse aus der Arbeitskreisarbeit,
- Beiträge aus den Gießbetrieben (Anlagen- und Verfahrenspraxis in den Gießbetrieben),
- Innovationen im Anlagenbau und bei den Zulieferern,
- Forschungsberichte aus den Hochschulinstituten,
- Messtechnik, Digitalisierung,
- Nachwuchsforum: Promotionsvorhaben, studentische Abschlussarbeiten.

Wir freuen uns Sie in Neu-Ulm begrüßen zu dürfen.

Tagungsleiter

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen R. Böhmer
Universität Hildesheim
Fachausschussleiter Stranggiessen

Tagungsbüro

Petra von der Bey
T +49 (69) 75306 741
stranggiessen@dgm.de
https://stranggiessen2020.dgm.de/home/?pk_campaign=Portal2

279 Wörter // 2.362 Zeichen

Besucheranschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Wallstraße 58/59
D-10179 Berlin

Postanschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
c/o INVENTUM GmbH
Marie-Curie-Straße 11-17
D-53757 Sankt Augustin

Postbank Frankfurt

IBAN DE98 5001 0060 0338 0666 00
SWIFT-BIC PBNKDEFF

Commerzbank AG Frankfurt

IBAN DE85 5008 0000 0610 0478 00
SWIFT-BIC DRESDEFFXXX



Zur DGM

Die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V. ist die größte technisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft auf dem Gebiet der [Materialwissenschaft](#) und [Werkstofftechnik](#) in Europa. Die DGM fördert mit ihren interdisziplinären Fachausschüssen, Veranstaltungs- sowie Fortbildungsreihen den Dialog zwischen Wissenschaft und Industrie. Der Verein mit Sitz in Berlin sorgt für eine deutschlandweite und internationale Vernetzung der Experten, organisiert europaweit Tagungen und Kongresse und bezieht auch den Nachwuchs ein. Mit Exkursionen, vergünstigtem Zugang zu Fortbildungs- und Tagungsplätzen, einer Jugendvertretung („Jung-DGM“) und speziellen Nachwuchsveranstaltungen unterstützt die DGM junge Materialwissenschaftler und Werkstofftechniker. Die Fachausschüsse der DGM decken nahezu alle Materialklassen, Prozesstechniken zur Materialherstellung und -verarbeitung, Erkenntnis- und Anwendungsfelder im Bereich der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik ab.

www.dgm.de

Koordination Presse und Öffentlichkeitsarbeit

presse@dgm.de

Besucheranschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Wallstraße 58/59
D-10179 Berlin

Postanschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
c/o INVENTUM GmbH
Marie-Curie-Straße 11-17
D-53757 Sankt Augustin

Postbank Frankfurt

IBAN DE98 5001 0060 0338 0666 00
SWIFT-BIC PBNKDEFF

Commerzbank AG Frankfurt

IBAN DE85 5008 0000 0610 0478 00
SWIFT-BIC DRESDEFFXXX

Präsident/President (Wissenschaft/Science): Prof. Dr.-Ing. Frank Mücklich, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Präsident/President (Industrie/Industry): Dr. Oliver Schauerte, Volkswagen AG, Wolfsburg
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied/General Manager and Member of the Board (§30 BGB): Dr.-Ing. Frank O. R. Fischer
Registergericht/Public Charter: Frankfurt, VR 11655 UST-Id / VAT-Id: DE 111 292 466